

**Gemeinsamer Antrag
im Rat
der Stadt Krefeld
-öffentlich-**

**Ratsgruppe DIE LINKE
SPD-Fraktion
Fraktion B90/Die Grünen
Freie Wähler Ratsgruppe Krefeld**

Vorlagennummer

2688/22 A

Krefeld, 08.02.2022

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Beschlussform |
|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Rat | 10.02.2022 | beschließend |

„Erinnern. Gerechtigkeit. Aufklären. Konsequenzen“ – Einbringung eines gemeinsamen Antrags der Ratsgruppe DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SPD-Fraktion und Freie Wähler Ratsgruppe Krefeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die antragstellenden Fraktionen und Ratsgruppen bitten Sie, folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Der Rat der Stadt Krefeld beschließt, die Demonstration „Erinnern. Gerechtigkeit. Aufklären. Konsequenzen“ des Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie am 19.02.2022 zum Gedenken an die Opfer der rassistischen Morde am 19.02.2020 zu begrüßen und die Bevölkerung aufzurufen, sich an dieser Demonstration zu beteiligen.

Begründung

Am 19.02.2022 jährt sich der rassistische Anschlag in Hanau zum zweiten Mal. Aus diesem Anlass ruft das Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie an diesem Tag zur Demonstration auf. In Vertretung des Oberbürgermeisters wird Frau Bürgermeisterin Klaer bei einer Kundgebung während dieser Demonstration ein Grußwort an die Teilnehmenden richten. Dies ist ein gutes Zeichen seitens der Stadtverwaltung.

Die Wichtigkeit des Anliegens, den Opfern zu gedenken und konsequente Anstrengungen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und rechtsterroristische Gruppen und Netzwerke zu leisten, erfordert weitere Zeichen. Daher wurde aus dem Bündnis heraus der Wunsch an die Krefelder Kommunalpolitik gerichtet, sich mit dem beantragten Ratsbeschluss hinter diese Veranstaltung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Basri Cakir
Ratsgruppe DIE LINKE

Thorsten Hansen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Benedikt Winzen
SPD-Fraktion

Andreas Drabben
Freie Wähler Ratsgruppe Krefeld